# Weltweit erstes interaktives Nano-Arbeitsschutzportal veröffentlicht

***(St. Gallen / St. Augustin). Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) hat kürzlich das Nano-Portal „Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien“ veröffentlicht. Die Innovationsgesellschaft, St.Gallen hat das Portal im Auftrag der DGUV entwickelt. Es handelt sich um das weltweit erste, interaktive Nano-Arbeitsschutzportal. Die speziellen 360° – E-Learning Module („Nanoramen“) basieren auf einem von der Innovationsgesellschaft entwickelten Tool, welches auch in anderen Ausbildungsbereichen eingesetzt werden kann.***

Das Nano-Portal „Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien“ ist im Internet unter http://nano.dguv.de erreichbar. Es bietet aktuelle Informationen und News zur Arbeitssicherheit und neuartige, interaktive E-Learning Tools, die „Nanoramen“. Das Nano-Portal ist damit das weltweit erste interaktive Portal zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Nanomaterialien. Es richtet sich sowohl an Präventionsfachleute als auch Beschäftigte ohne Fachkenntnisse in der Nanotechnologie. Die DGUV nimmt damit eine Vorreiterrolle ein, indem sie als weltweit erste gesetzliche Unfallversicherung interaktive, neuartige E-Learning-gestützte Schulungs- und Weiterbildungsangebote zum Thema „Nanomaterialien am Arbeitsplatz" einsetzt.

Die Bedeutung von Nanotechnologien für die Wirtschaft nimmt stetig zu. In vielen gewerblichen und industriellen Berufen verbreitet sich der Umgang mit Nanomaterialien. „Mit dem Nano-Portal wollen wir daher Beschäftigte und Präventionsexperten für Nanorisiken in der Praxis sensibilisieren und wirksame Schutzmaßnahmen aufzeigen“, sagt Christian Schumacher, Gefahrstoff-Experte am Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) in Sankt Augustin.

Zur Qualifizierung von Beschäftigten entstehen auf dem Portal drei sogenannte „Nanorama“-Lernmodule. Bei einem „Nanorama“ - eine Wortkreation aus ‚Nano‘ und ‚Panorama‘ - handelt es sich um eine neuartige E-Learning Anwendung, bei welcher man einen virtuellen Raum betritt und sich darin bewegt. Durch das Bearbeiten der „Nanoramen“ erfahrt der Nutzer einerseits, welche Nanomaterialien und -produkte in der jeweiligen Branche verwendet werden. Andererseits ermöglichen die „Nanoramen“ es, die Exposition einzuschätzen sowie die erforderlichen Schutzmaßnahmen im Umgang mit Nanomaterialien kennen zu lernen.

## Erstes Modul: „Nanorama Bau“

Gegenwärtig steht mit dem „Nanorama Bau“ das erste Modul kostenlos zur Verfügung. Es ist unter http://nano.dguv.de/nanorama/bgbau/ erreichbar. Das „Nanorama Bau“ informiert über die Verwendung von und den Umgang mit Nanomaterialien in der Bauwirtschaft. Es wurde in enger Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) erstellt. In den kommenden Monaten werden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Berufsgenossenschaften das „Nanorama Chemie“ (BGRCI) und das „Nanorama Holz und Metall“ (BGHM) erstellt. Diese zeigen den sicheren Umgang mit Nanomaterialien in einem Labor und in einer KFZ-Werkstatt. Das Portal kann wegen seines modularen Aufbaus jederzeit um weitere branchenspezifische „Nanorama“-Module ergänzt werden.

## Informationen und News zum Nano-Arbeitsschutz

Neben den „Nanorama“-Modulen enthält das Nano-Portal umfassende Informationen zu den Themen Grundlagen und Prävention sowie Empfehlungen und Inhalte der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen. Im Abschnitt News werden zudem Neuigkeiten und Informationen zu Arbeitssicherheit und Nanotechnologien publiziert. Die Inhalte des Portals werden laufend aktualisiert und an den Stand der Wissenschaft angepasst.

## Über die DGUV

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) ist der Spitzenverband der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in Deutschland. Die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen versichern rund 76 Mio. Personen in rund 3.9 Mio Betrieben gegen Unfälle, Arbeits- und Berufskrankheiten.

Quellen: Die Innovationsgesellschaft mbH / Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

**Kontakt und weitere Informationen:**

Die Innovationsgesellschaft, St. Gallen
http://www.innovationsgesellschaft.ch
Tel.: +41 (0)71 278 02 04
Lerchenfeldstr. 5
CH-9014 St. Gallen